Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG _____ Ausgabe 04/2003 · 7. Jahrgang

Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare

- Schule beginnt
- INVG-Anbindung „Saturn-Arena" und „Donautherme Wonnemar"
- INVG-Busfahrplan zum Sparkassen-Umbau
- Ingolstädter Airport-Express
- Ingolstädter Jazztage
- Herbstfest

INVG
Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH

„Sicher zur Schule - sicher nach Hause", mit dieser Aktion erinnern die Verkehrswacht und die Polizei zur besonderen Vorsicht und Rücksichtnahme aller Beteiligten im Straßenverkehr. In Ingolstadt beginnt am 9. September für fast 1200 Abc-Schützen in 49 erste Klassen der sogenannte „Ernst des Lebens". Mit der Auftaktveranstaltung zu der alljährlich stattfindenden Gemeinschaftsaktion - heuer in der Schule an der Pestalozzistraße - wird wieder auf die besondere Schutzbedürftigkeit des Kindes hingewiesen.

Auch Innenstaatssekretär Hermann Regensburger und Ingolstadts Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann haben ihr Kommen zugesagt und werden auf die Bedeutung der Förderung des Sicherheitsgedankens eingehen.
Am sichersten kommt man laut Statistik mit dem Bus zur Schule. Obwohl Millionen von Schülern täglich dieses Verkehrsmittel nutzen, werden bei Busfahrten mit großem Abstand zu allen anderen Fortbewegungsalternativen die wenigsten Unfälle registriert.
„Die Verkehrswacht trägt eine große Verantwortung, für mehr Sicherheit im Straflenverkehr einzutreten. Eine der elementaren verkehrserzieherischen Pflichten ist die Prävention und damit Gefahrenabwehr," betont Hans Katzenbogen, Geschäftsführer der Verkehrswacht und Leiter der Jugendverkehrsschule Ingolstadt. „Die Träger der Aktion 'Sicher zur Schule - sicher nach Hause' haben sich die Aufgabe gestellt, die Abc-Schützen natlos in das Verkehrsgeschehen zu integrieren und alle Verkehrsteilnehmer auf unsere verkehrsungewohnten Kleinen aufmerksam zu machen." Insgesamt rund 180 Schulweghelfer sowie Schülerlotsen werden zudem auch in diesem Jahr ihren Beitrag dazu leisten, den Schulweg noch sicherer zu machen. „In den vergangenen 15 Jahren wurde noch kein Unfall registriert, wo Schulweghelfer und Schülerlotsen gesichert haben," so Hans Katzenbogen.

Wichtig für Schulanfänger

Für die Schulanfänger ist besonders wichtig: Die Eltern sollen den Weg zur Schule mit ihren Kindern praktisch üben und die Erwachsenen sich vor allem auch als Vorbilder verhalten. Für Kinder als radelnde Verkehrsteilnehmer sollte nach Expertenmeinung gelten, dass frühestens nach bestandener Radfahrerprüfung im vierten Schuljahr die Kinder den Schulweg auf dem Fahrrad alleine erfahren. Rund 1200 Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe wurden im vergangenen Schuljahr in der Ingolstädter Jugendverkehrsschule, die bereits seit 28 Jahren besteht, für den Radl-Führerschein und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult. Auch 2003/2004 wird in etwa die gleiche Anzahl der „Kids" ausgebildet. Zudem besuchen die Ausbilder der Jugendverkehrsschule ab November die 1. Klassen in den Grundschulen, um vor Ort jeweils eine Stunde in Theorie und Praxis Aufklärungsarbeit über den Straßenverkehr und das richtige Verhalten zu leisten.

Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus:

1. Die allerwichtigste Regel: Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen. Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
2. Rechtzeitig von zu Hause losgehen. Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
3. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle. Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
4. Schulranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist. Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.
5. Mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten. Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Buses seitlich aus.
6. Nicht gegen die Bustüren drücken. Bei

Schulbusverkehr der Linie 30 zur Realschule Manching

Mit Schulbeginn bedient die INVG zusätzlich die Linie 30 in Ingolstadt zur Realschule Manching ab Weningstraße um 7.25 Uhr, Asamstraße 7.26 Uhr, Fraunhoferstraße 7.27 Uhr, Paul-Wegmann-Halle 7.29 Uhr, Hans-Mielich-Straße 7.30 Uhr, Geisenfelderstraße 7.32 Uhr, Am Stadtweg 7.33 Uhr, Rothenturm 7.34 Uhr, Ankunft Manching Realschule um 7.45 Uhr.

- Abfahrt ab Manching Realschule (bis 26. September) um 12.53 Uhr, Rothenturm 13.00 Uhr, Am Stadtweg 13.01 Uhr, Geisenfelder Straße 13.02, Hans-Mielich-Straße 13.03, Paul-Wegmann-Halle 13.04 Uhr, Fraunhoferstraße 13.05 Uhr, Asamstraße 13.07 Uhr, Ankunft Weningstraße um 13.09 Uhr.
- Abfahrt Manching Realschule ab 29. September um 13.08 Uhr, Rothenturm 13.15 Uhr, Am Stadtweg 13.16 Uhr, Geisenfelder Straße 13.17, Hans-Mielich-Straße 13.18, Paul-Wegmann-Halle 13.19 Uhr, Fraunhoferstraße 13.20 Uhr, Asamstraße 13.22 Uhr, Ankunft Weningstraße um 13.24 Uhr.

Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

7. Beim Einsteigen nicht drängeln. Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
8. Die Fahrkarten schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen. Dann gibt es keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.
9. Im Bus Schulranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen. Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang - es besteht Stolpergefahr - auch nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
10. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremsung besonders verletzungsgefährdet.
11. Beim Aussteigen aus dem Bus auf Radfahrer achten. Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.
12. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen. Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.
13. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden. Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.
14. Nothämmer sind keine Andenken. Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

Sicherheit in INVG-Bussen durch partnerschaftliches Miteinander

Busse sind mit Abstand die sichersten Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr, wie Statistiken immer wieder aufweisen. Neben den vielseitigen Bemühungen der INVG und ihrer Partnerunternehmen die Sicherheit ihrer Fahrgäste und einen problemfreien Transport zu gewährleisten, ist auch jeder Fahrgast aufgerufen, durch sein Verhalten seinen Beitrag dazu zu leisten. Aufmerksamkeit und Hilfe untereinander sowie gegenseitige Rücksichtnahme erleichtern die Nutzung der Busse für Jung und Alt sowie Behinderte und machen neben dem Sicherheitsaspekt den Bus zu einem – für alle – angenehmen Fortbewegungsmittel.

Hier finden Sie mich!

INVG – Linie 30, Haltestelle Asamstraße

Sambergerstraße 34 · 85053 Ingolstadt · Telefon 08 41/6 64 44

büromarkt HILLENBRAND

GmbH & Co. · Zainerstraße 5 · 85053 Ingolstadt
Fax (08 41) 96 58-34 · Telefon (08 41) 96 58-24

Bürobedarf
Büromöbel
Schulmarkt
mitwachsende Schreibtische & Stühle
Geschenke
Basteln

TIPPS ZUM RICHTIGEN LERNEN!

Richten Sie Ihrem Kind einen festen Arbeitsplatz ein, und sorgen Sie dafür, dass alle für die Hausaufgaben benötigten Materialien bereitliegen.

Hausaufgaben sollten ein fixer Punkt im Tagesablauf sein. Am besten nach einer kleinen Erholungspause nach dem Mittagessen.

Kurze Unterbrechungen, z. B. Atemübungen oder sich einfach mal recken und strecken, fördern die Konzentration.

Lassen Sie Ihr Kind die Hausaufgaben alleine bewältigen. Das fördert die Eigeninitiative. Bei Fragen oder Problemen stehen Sie selbstverständlich zur Verfügung.

Lassen Sie Ihr Kind mit leichten Aufgaben beginnen. Das Gehirn muss sich erst einmal darauf einstellen, dass jetzt gelernt wird. Außerdem bringt die Bearbeitung leichter Aufgaben schon einmal die ersten Erfolgserlebnisse.

Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind nicht zu lange mit ähnlichen Fachrichtungen beschäftigt. Das ermüdet. Die Hausaufgabenreihenfolge sollte abwechslungsreich gestaltet sein.

Denken Sie daran, nicht an Lob und Belohnung zu sparen, wenn Ihr Kind seine Aufgaben gut bewältigt.

Das HILLENBRAND-Team wünscht allen Schülern nette Lehrer und ein erfolgreiches Schuljahr!

Mit der INVG zur Saturn-Arena und Donautherme Wonnemar

In wenigen Wochen ist es soweit: Die „Saturn-Arena" und die „Donautherme Wonnemar" öffnen ihre Pforten in Ingolstadt an der Südlichen Ringstraße und tausende von Besuchern aus Nah und Fern werden die Multifunktionshalle und das Erlebnisbad für sich und ihre Freizeitaktivitäten entdecken. Das bedeutet eine große Herausforderung für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um eine ausreichende Entlastung der Parkplätze und Zufahrten vom motorisierten Individualverkehr zu gewährleisten sowie der Bevölkerung eine sichere und komfortable An- und Heimreise mit dem Bus zu gewährleisten.

Über 400.000 Bad-Besucher werden jährlich erwartet und bis zu 6000 Zuschauer fasst die Halle, die bei Sport- und Konzertveranstaltungen, Messen sowie Ausstellungen die Zuschauermassen anlocken wird. Es kommt zu folgenden Bedienungen durch die INVG-Busse:

- Die regelmäßige Erschließung der Saturn-Arena erfolgt über eine neu mit Busbuchten eingerichtete Haltestelle an der Südlichen Ringstraße, die sich nahe zum Eingangsbereich der Halle jeweils unmittelbar hinter dem Knotenpunkt Südliche Ringstraße/Manchingerstraße befindet. An dieser Stelle sind kurze Zugangswege und eine gesicherte Querung der Südlichen Ringstraße gewährleistet.

- Die Bedienung wird durch die Linie 60 (im 15-Minuten-Takt) und die Linie 50 sichergestellt. Durch diese Linien werden Direktverbindungen von/zur Altstadt (auf verschiedenen Linienwegen) in den Ingolstädter Westen und Nordwesten sowie in die östlich anschließenden Gebiete angeboten.

- Es bestehen weiterhin Umsteigemöglichkeiten in alle Richtungen in der Altstadt.

• Für Großveranstaltungen mit zeitlich konzentrierten Besucherströmen ist die Einrichtung von Pendelbussen notwendig, um das zu erwartende Aufkommen zu bewältigen. Hierfür sind auf der Westseite der Südlichen Ringstraße Flächen für die benötigten Bedarfshaltestellen vorgesehen, die auf kurzem Wege und ohne Querung der Südlichen Ringstraße erreichbar sind.

• Im Park & Ride-Konzept sind bei Bedarf folgende Parkplätze aufgeführt: Das Barthelmarktgelände in Oberstimm, InterPark (Lenting), Audi-Parkplatz und das Güterverkehrszentrum sowie der Westpark.

Die Bedienung der Saturn-Arena durch die INVG wird im Regelbetrieb durch bestehende Linien (50, 60) ohne Umwege und somit ohne Mehraufwand (abgesehen von den zusätzlichen Haltestellenaufenthaltszeiten) erfolgen. Dies gilt auch beim Einsatz von Pendelbussen bei Großveranstaltungen, der aus Kapazitätsgründen unerlässlich ist.
Die INVG-Erschließung der Donautherme Wonnemar wird ebenfalls durch die Linien 50 und 60 erfolgen. Um eine direkte Erschließung mit möglichst geringen Fußwegen zu erreichen, ist eine Haltestelle direkt vor dem Eingangsbereich der Donautherme Wonnemar vorgesehen. Dies erfordert gesonderte Fahrten zum Haltestellenbereich - in Fahrtrichtung Süden entsteht dadurch ein nur relativ kleiner Umweg durch das Befahren der Haltestellenanlage selbst, in der Gegenrichtung kommt indes die Zu- und Abfahrt unter der Südlichen Ringstraße von und zur Peisserstraße hinzu.
Längere Fahrzeiten von etwa zwei bis drei Minuten für die Fahrgäste, die nicht die Do-

nautherme Wonnemar zum Ziel haben, müssen dann mitberücksichtigt werden.

In Fahrtrichtung zur Innenstadt wird die Linie 60 vom St. Monika-Viertel über die Peisserstraße unter der Südlichen Ringstraße hindurch zur Rampe in Richtung Süden geführt, von dort führt die Linie über die Weningstraße zur Innenstadt. Der Abstecher zur Haltestelle Donautherme Wonnemar ist insofern nur recht kurz.

Ähnlich ist die Situation für die Linie 50 Richtung Kälberschüttstraße: Von der Innenstadt kommen die Busse über die Schillerbrücke und fahren dann ebenfalls über die westliche Rampe weiter zum Augustinviertel bzw. zum Gewerbegebiet an der Manchinger Straße.
In der Gegenrichtung werden die Linien 50 und 60 gemeinsam von der Asamstraße über die Südliche Ringstraße bis zur westlichen Rampe der Donautherme Wonnemar gemeinsam geführt. Die Linie 60 führt dann weiter über die Peisserstraße zum St. Monika-Viertel, die Linie 50 über die Schillerbrücke zur Innenstadt.
Nach einer Einführungsphase wird auf das Fahrgastverhalten und die Nachfrageentwicklung bei Bedarf flexibel reagiert.

ALLE REISEN...
SCHUIERER
nahe dem
Rathausplatz, gleich
hinter der Baustelle
Sauerstrasse 7 · 85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 16 17 · Telefax (08 41) 1 71 21
www.schuierer.de
e-mail: reisebuero.schuierer@t-online.de

Raiffeisenbank Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt eG

Jetzt die eigenen „4 Wände" realisieren

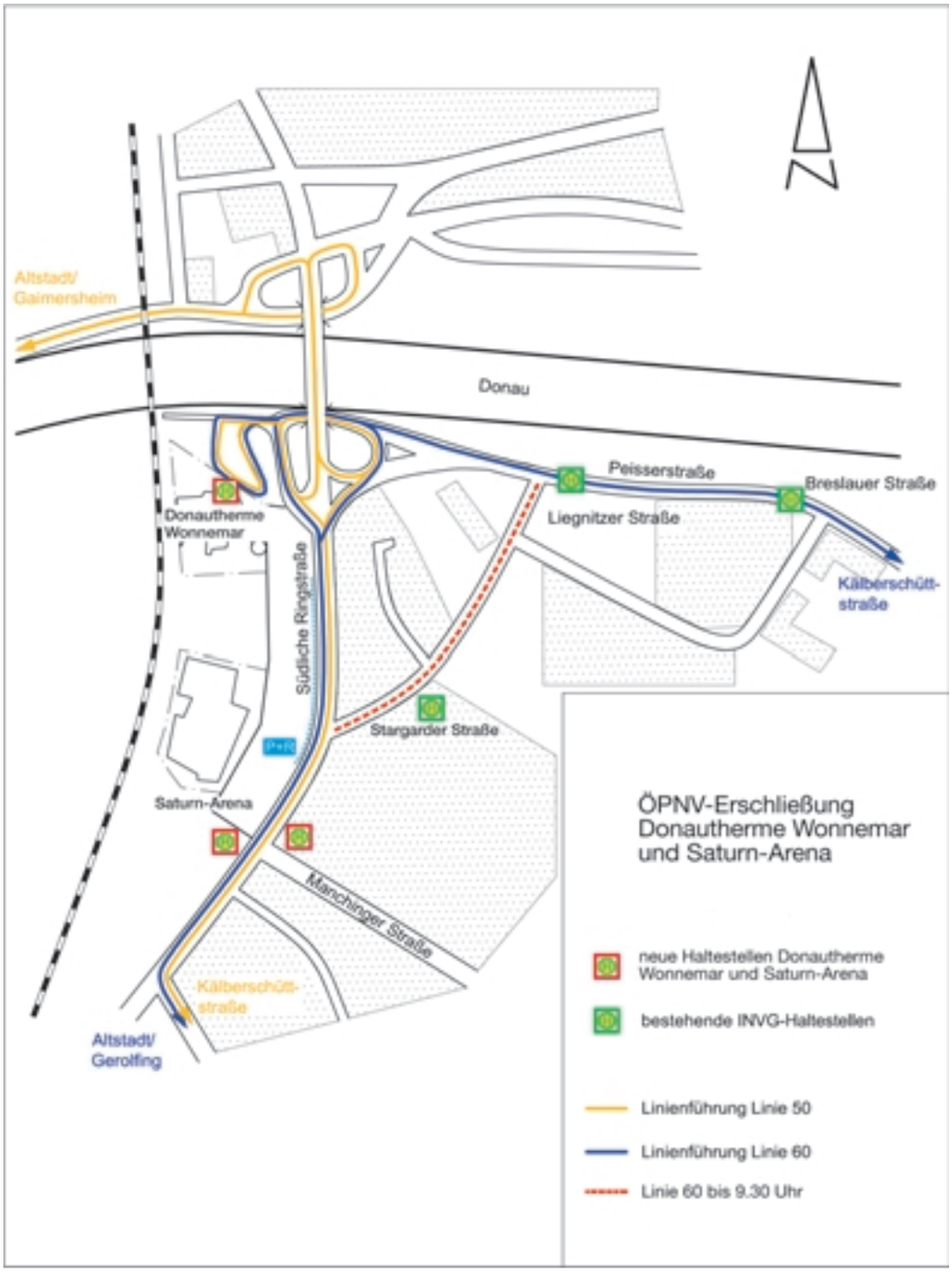
Bei uns finden Sie das richtige Eigenheim und die optimale Finanzierung unter einem Dach.

Wohneigentumsprogramm

4,10%*

Festzins 5 Jahre
bis max. 30% der Anschaffungskosten
* anf. eff. Jahreszins gem. PAnGV: 4,16%
Stand 29.8.2003

Info und Beratung bei den Baufinanzierungsspezialisten in unseren Geschäftsstellen oder telefonisch unter (08 41) 31 05-228



IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:
INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/ 9341825

Verantwortlich für den Inhalt:
INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Redaktion:
Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller, Ettinger Straße 6, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/ 33617, Fax 0841/17479

Druck:
Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach
Auflage: 87.000 Stück

Verteilung:
85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Ingolstädter Medienvertrieb, Wiesinger & Partner, Friedrich-Ebert-Straße 16, 85055 Ingolstadt.

Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

Das passende Ticket für jeden.

Mit dem Bayern-Ticket und dem Schönes-Wochenende-Ticket sind Sie mit der Bahn in Bayern besonders günstig unterwegs.

Bayern-Ticket

Für nur 21,- EUR reisen Sie den ganzen Tag lang ohne Kilometerbegrenzung auf allen Strecken der Deutschen Bahn durch ganz Bayern. Das Bayern-Ticket gilt montags bis freitags für jeweils einen Tag Ihrer Wahl, von 9 Uhr durchgehend bis 3 Uhr des Folgetages. An Feiertagen (Montag-Freitag) gilt das Ticket ganztägig, also von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (ausgenommen 8. und 15. August). Sie können auch mit dem Bayern-Ticket auf den Strecken der bayerischen Oberlandbahn (BOB), bis Ulm Hbf sowie nach Kufstein und Salzburg, auf der Strecke Lindau-Memmingen über Kißlegg, der Regental Bahnbetriebs GmbH und der Kahlgrund Verkehrsgesellschaft mbH fahren. Es gilt auch auf der gesamten Außerfernbahn (Kempten-Reutte in Tirol-Garmisch-Partenkirchen) sowie auf den bayerischen Strecken der Vogtlandbahn (Hof-Weiden/Oberpfalz, Marktredwitz-Schirnding).
Mit dem Bayern-Ticket können Sie den InterRegioExpress (IRE), den RegionalExpress (RE) und die RegionalBahn (RB) in der 2. Klasse nutzen.

Schönes-Wochenende-Ticket

Das Schönes-Wochenende-Ticket kostet 28,- EUR und gilt bundesweit in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn (IRE, RE, RB) und auf den Strecken der BOB in der 2. Klasse.
Es gilt samstags oder sonntags von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten.

Auch im MVV und VGN!

Mit dem Bayern-Ticket und dem Schönes-Wochenende-Ticket können Sie in München und Nürnberg alle Verbundverkehrsmittel (S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus) nutzen, ohne sich zusätzlich ein Ticket kaufen zu müssen.

Wer?

Bayern-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket gibt's für

- Einzelreisende
- bis zu 5 gemeinsam reisende Personen, unabhängig vom Alter
- Eltern/ein Elternteil mit beliebig vielen eigenen Kindern unter 15 Jahre
- Großeltern/ein Großelternteil mit beliebig vielen eigenen Enkeln unter 15 Jahre

Wo kann man diese Tickets kaufen?

Die Tickets erhalten Sie bei den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn, den Reisebüros mit DB-Lizenz, am Automaten und außerhalb von Verbünden in den Zügen des Nahverkehrs zum Bordpreis.

Weitere Informationen:

Erhalten Sie im Reisezentrum
Ingolstadt Hbf,
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa 6.50 Uhr - 18.00 Uhr
So 8.15 Uhr - 18.30 Uhr oder unter
www.bahn.de
und beim ReiseService
Tel. 11861 (gebührenpflichtig)

Bayern-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket sind nicht gültig für die Busse der INVG.

INVG-Busfahrplan zum Sparkassen-Umbau

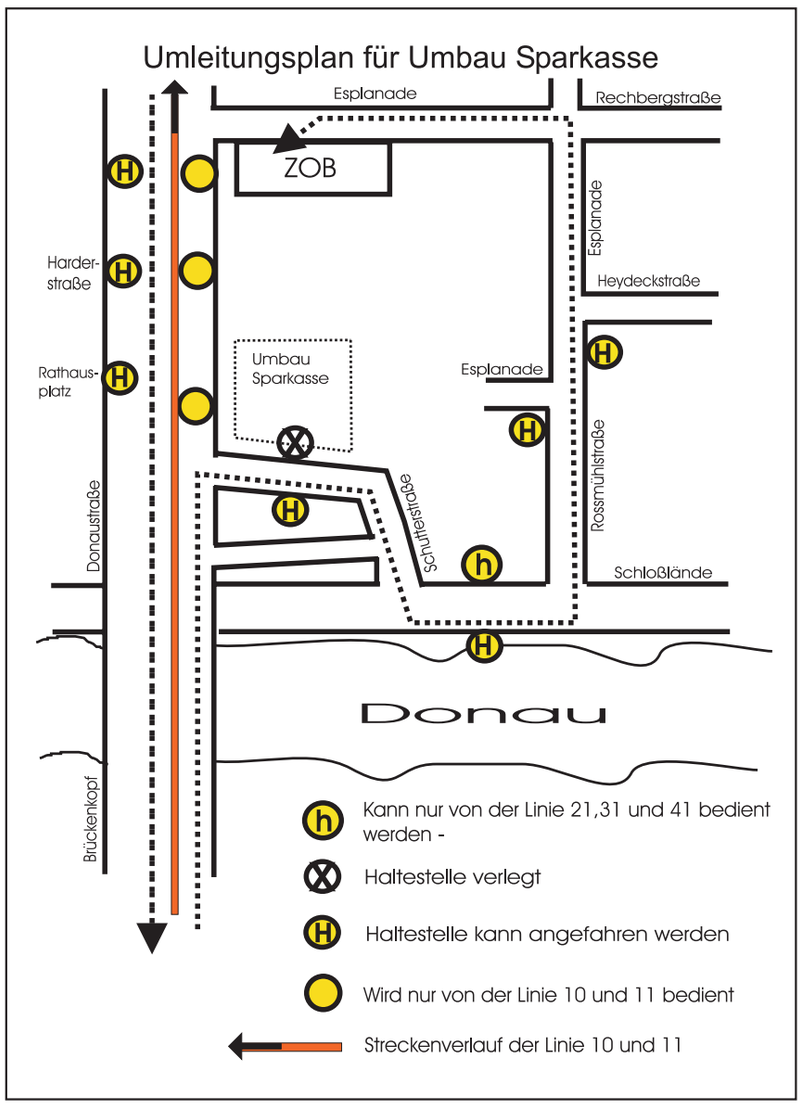
Der Umbau der Hauptstelle Sparkasse Ingolstadt am Rathausplatz und im Bereich der Schutterstraße hat Änderungen im INVG-Linienverkehr zufolge. Mit Verspätungen sowie Einschränkungen der Bus-Bedienungsqualität ist demzufolge zu rechnen. Die Baumaßnahmen, die vor wenigen Wochen begannen, werden etwa bis Oktober 2005 andauern.

Mit folgenden Auswirkungen im INVG-Busverkehr ist derzeit zu rechnen:

- Die Linien 15, 16, 20, 44 und 60 fahren in **Nord-Süd-Richtung** über die Nord-Süd-Achse mit Bedienung der Haltestellen Harderstraße und Rathausplatz.
- Die Linien 21, 31 und 41 können die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße (auf der Sparkassenseite) nicht anfahren. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle Stadttheater.
- Die Linien 30 und 40 können die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße (auf der Sparkassenseite) nicht anfahren. Hier steht eine Ersatzhaltestelle in der Schutterstraße auf Höhe „Bekleidungshaus Kuttenreich" für die Fahrten in **Richtung Süden** Niederfeld und Knoglersfreude zur Verfügung.
- Die Linienführung der Linien 15, 16, 20, 21, 30, 31, 40, 41, 44 und 60 in **Süd-Nord-Richtung** ändert sich nicht.
- Die Linienführung der Linien 10 und 11 ändert sich **in beiden Richtungen** ebenfalls nicht.

Sparkassen-Vorstand Anton Hirschberger hatte beim „Tag der Offenen Tür" alle Hände voll zu tun.

Es war ein Volksfest der besonderen Art. Gemeint ist der „Tag der offenen Tür" Ende Juli im Ausweichsquartier der Sparkasse Ingolstadt auf dem Viktualienmarkt. Über 3000 Interessierte kamen um die Räumlichkeiten kennenzulernen, die während des Neubaus der Sparkasse ihre Funktionalität unter Beweis stellen müssen. Zahlreiche Aktionen und ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgten für Kurzweil auf der Informationsveranstaltung bei der auch Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Dieter Seehofer und Vorstandsmitglied Anton Hirschberger den Besuchern bei einem Rundgang über das neue Projekt Rede und Antwort standen. Besonders gefragt bei der Bevölkerung war die Bewirtung, die „bargeldlos" bei den Ständen am Viktualien- und Wochenmarkt ablief. Einhellig Beifall gab es für die hellen, freundlichen Räume und für die Klimatisierung - „das ist ja besser, als in der alten Hauptstelle", war vielfach von Sparkassen-Kunden zu hören. Auch das Modell der neuen Hauptstelle, das im Ausweichsdomizil ausgestellt ist, weckte und weckt weiterhin reges Interesse bei den Besuchern.



Der Ingolstädter Airport-Express X 109 ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Nahezu 52.000 Kunden nutzten jeweils in den beiden vergangenen Jahren das Busangebot der KVB-Flughafenlinie - heuer werden 60.000 Fahrgäste erwartet. „Tagesausflüge zum Münchner Flughafen zum Preis eines Mittagessens", so lautet das Motto einer Sonderaktion, mit der jetzt der Service eine weitere Attraktivitätssteigerung erfährt. Besonders Familien mit Kindern, Ausflugsunternehmen, Kindergarten- und Schülergruppen sollen mit diesem Angebot ein interessantes und kostengünstiges Ausflugsziel entdecken.

Täglich 26 Fahrten im 90-Minuten-Takt von Ingolstadt zum Flughafen München stehen derzeit auf dem Programm des Airport-Express X-100. Im Sonderaktions-Pauschalpreis von 9,50 Euro (Erwachsene) ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Airport-Express X 109 am gleichen Tag sowie ein Hauptgericht im Restaurant „Ikarus" im Flughafen-Besucherpark enthalten. Für Kinder bis 14 Jahren sind 7,50 Euro zu entrichten, dies gilt auch für die Besucherprogramme „Dimension M" und „Air-Bus".
Wenn die Ausflügler das Programm „Dimension M", das heißt inklusive Besuch des gesamten Besucherparks, Multi-Media-Schau, historische Flugzeuge und Besucherhügel wählen, sind für die Erwachsenen inklusive das Hauptgericht 11,50 Euro zu bezahlen. Insgesamt 14,50 Euro kostet für Erwachsene das Programm „Air-Bus" in dem noch zusätzlich eine Flughafenrundfahrt enthalten ist. Hierzu ist das Mitbringen des Personalausweises oder Reisepasses notwendig. Die Ausflugsangebote gelten allerdings nicht für Flugreisende und Berufspendler.
Anmeldungen für die Tagesausflüge sind möglich bei der Kraftverkehr Bayern GmbH Ingolstadt, Telefon 0841 - 4901620; bei der INVG - Telefon 0841 - 934180; beim Ingolstädter ZOB unter 0841 - 33038; bei der Antonius-Schwaige, Telefon 0841-32680, TUI-Reisecenter 0841-493040 und Lotto/Toto Pade in Gaimersheim unter Telefon 08458 - 30079.

Ingolstädter Airport-Express X 109

„Nur Fliegen ist schöner, als das Reisen in unseren Airport-Express Bussen". Unter diesem Motto startete am 17. Mai 1992 der Airport-Express zum ersten Mal von Ingolstadt mit direkter Linie zum neu errichteten Münchener Flughafen, wo auch am gleichen Tag das erste Flugzeug abhob. Die Attraktivität des Angebots mit der täglich mehrmaligen Bus-Verbindung konnte bis heute gewahrt werden - der Ingolstädter Airport-Express X 109 ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Er holt die Fahrgäste an den zentral gelegenen Haltestellen in Ingolstadt ab und bringt sie schnell und komfortabel zu deren Flug - ganz egal mit welcher Fluggesellschaft sie fliegen, den Weg dorthin können sie zu attraktiven Konditionen genießen.
Der Ingolstädter Airport-Express startet am Betriebshof der Kraftverkehr Bayern GmbH (KVB) in der Ettinger Straße 107 in Ingolstadt. Auf dem KVB-Betriebshof stehen bei Voranmeldung ausreichend Parkplätze zur Verfügung, sodass die Reisenden sich während Ihrer Geschäftsreise oder Ihres Urlaubes keine Sorgen um ihren Pkw machen müssen. Gegen eine Kaution von 5,— Euro erhalten sie einen Parkschein, der berechtigt, innerhalb des KVB-Geländes auf extra ausgewiesenen Parkplätzen während der Abwesen-

heit zu parken. Nach der Rückkehr wird gegen Rückgabe des Parkscheins die Kaution erstattet. Die Parkmöglichkeit auf dem KVB-Betriebshof garantiert den bequemen Zustieg zum Airport-Express, man kann rechtzeitig vor Abfahrt des Airport-Express mit dem Pkw anreisen, das Gepäck in den Bus einladen und am Betriebshof das Fahrzeug sicher abstellen.

Vom KVB-Betriebshof fährt der Airport-Express X 109 zum Audi-Forum. Anschließend wird der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) vom X 109 angefahren. Dort erfolgt die Verknüpfung mit dem gesamten INVG-Liniennetz. Über die Goethestraße, mit Halt an den Omnibushaltestellen Kurt-Huber-Straße, erfolgt die Fahrt zur Bundesautobahn und die Weiterfahrt zum Flughafen München.
An den Anschlussstellen Langenbruck und Pfaffenhofen/Schweitenkirchen wird nach Voranmeldung gehalten. Am Flughafen München erfolgt die Anfahrt am Zentralterminal. Von dort aus ist mit kurzem Weg jedes Abflugterminal bzw. Ankunftsterminal zu erreichen. Gruppen erhalten bei Voranmeldung Sonderkonditionen. Für Besucher der Diskothek Break Out, an der Autobahnausfahrt Pfaffenhofen/Schweitenkirchen wird zu bestimmten Zeiten preisliche Sonderkonditionen geboten.
Die Buchung der Tickets für den X 109 ist in fast allen Reisebüros, am ZOB, bei der KVB sowie in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt möglich. Für den Airport-Express gibt es ein eigenes Info-Telefon: 0841/4901620.

43 Millionen Passagiere erwartet

Das dynamische Wachstum des Flughafens München ist seit seiner Inbetriebnahme am neuen Standort Erding-Nord/Freising im Jahr 1992 ungebrochen. Wurden im Jahr 2000 rund 23,1 Mio. Fluggäste gezählt, so werden Progno-

Mit dem Ingolstädter Airport-Express X 109 zum Flughafen München, den Besucherpark erleben und im Restaurant „Ikarus" das gastronomische Angebot der Familie Mödl genießen.

INGOLSTÄDTER
AIRPORT EXPRESS

TAGESAUSFLÜGE

zum Münchener Flughafen zum Preis eines Mittagessens!

ab 9,50 €

Kinder bis 14 Jahre **7,50 €**

Abfahrt ab Ingolstadt:
(KVB, Audi-Forum, ZOB, Kurt-Huber-Straße)
5.00 - 20.00 Uhr
(alle 90 Minuten)

Rückfahrten ab Flughafen:
(Terminal 2, Zentralbereich, Besucherpark)
5.00 - 21.30 Uhr
(alle 90 Minuten)

Pauschalpreis 9,50 €* für Busfahrt mit dem KVB-Airport-Expressbus (Hin- und Rückfahrt an einem Tag) und ein Hauptgericht im Restaurant „Ikarus" im Besucherpark)
*Kinder bis 14 Jahre 7,50 €

Programm „Ikarus" **9,50 €**
inklusive ein Hauptgericht

Programm „Dimension M" **11,50 €**
Der gesamte Besucherpark, die Multi-Medi-Schau, historische Flugzeuge, Besucherhügel und ein Hauptgericht

Programm „Air-Bus" **14,50 €**
Das Komplett-Programm mit Flughafen-Rundfahrt und ein Hauptgericht

Sie sparen bis zu 27,50 € p. Person

Kinder bis 14 Jahre zahlen für alle Programme nur je 7,50 €!
Besucherrundfahrten (Ausweis erforderlich)
Mo. – Sa. 11.30 · 13.30 · 15.30 Uhr
So. - Feiertage
11.30 · 12.30 · 13.30 · 14.30 · 15.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Antonius-Schwaige
Ingolstadt · Antonius-Schwaige 47 · Tel. (08 41) 3 26 80

ZOB Ingolstadt
Ingolstadt · Harderstraße · Tel. (08 41) 3 30 38

KVB
Ingolstadt · Ettinger Straße 107 · Tel. (08 41) 4 90 16 20

INVG
Ingolstadt · Dollstraße 7 · Tel. (08 41) 93 41 80

Tui Reisecenter
Ingolstadt · Im Westpark · Tel. (08 41) 49 30 40

Lotto/Toto Pade
Gaimersheim · Tel. (0 84 58) 3 00 79

Diese Angebote **gelten nicht** für Flugreisende und Berufspendler!

sen zufolge im Jahr 2010 jährlich rund 43 Mio. Passagiere erwartet. Aber bereits das bisherige massive Verkehrswachstum am Münchener Flughafen machte die Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten früher als erwartet erforderlich. Mit der Eröffnung des Terminal 2 Ende Juni diesen Jahres setzt Bayerns Tor zur Welt weitere internationale Maßstäbe. Mit einer Kapazität von bis zu 25 Mio. Passagieren bietet es zudem genügend Platz für künftiges Wachstum.

Von der Flugreservierung bis zur Gepäckaufgabe stehen dem Fluggast 156 Counter zur Verfügung, darunter Ticket-Schalter und ein Miles & More Center. Anschließend sorgt die zentrale Sicherheitskontrolle mit bis zu 26 Schleusen für einen reibungslosen Reisebeginn.

Die Abflüge finden im Terminal 2 auf zwei Ebenen statt: Wer zu einem Ziel innerhalb des Schengener Abkommens reist, findet direkt hinter der Sicherheitskontrolle seinen Abflugbereich. Passagiere, die zu einem Flug in einem der Non-Schengen-Staaten eingecheckt sind, begeben sich in die obere Etage. 22 Passkontrollschalter lassen bei der Ausreise keinen langen Wartezeiten aufkommen. Auf beiden Ebenen erreichen die Fluggäste ihr Abflug-Gate anschließend bequem über Laufbänder.

STÄNDIGE VERBINDUNG ZUM FLUGHAFEN

Antonius-Schwaige
GASTHAUS · BIERGARTEN

RESTAURANT IKARUS
Direkt am Flughafen München im Besucherpark

Antonius-Schwaige 47
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 3 26 80 · Fax 91 09 38
E-mail: harald.moedl@t-online.de
www.antoniusschwaige.de

Nordallee 7 · 85365 München
Tel. (0 89) 97 59 95 10
Telefax (0 89) 97 59 95 16
E-mail: ikarus.moedl@t-online.de
www.munich-airport.de/besucherpark

FAMILIE MÖDL FREUT SICH AUF IHREN BESUCH.

Flughafen München, Erlebnispark und „Dimension M" sind für Jung und Alt ein lohnendes Ausflugsziel.

Fahrplan Airport-Express X 109

X 109 — Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - Ingolstadt - Audi-Forum - MUC Flughafen München — **X 109**

alle Tage

													1
Ingolstadt - KVB-Betriebshof	03.00	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	22.15
Ingolstadt - Audi-Forum	03.02	05.02	06.32	08.02	09.32	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	22.17
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	03.08	05.08	06.38	08.08	09.38	11.08	12.38	14.08	15.38	17.08	18.38	20.08	22.23
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	03.13	05.13	06.43	08.13	09.43	11.13	12.43	14.13	15.43	17.13	18.43	20.13	22.28
Pfaffenhofen - Break Out	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	20.31	22.46
Flughafen München -Briefzentrum Freising	⋮	05.53	07.23	08.53	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	20.54	23.09
Flughafen München - Besucherpark	03.52	05.56	07.26	08.56	10.22	11.52	13.22	14.52	16.22	17.52	19.22	20.57	23.12
Flughafen München - Terminalbereich A/B	03.54	05.58	07.28	08.58	10.24	11.54	13.24	14.54	16.24	17.54	19.24	20.59	23.14
Flughafen München - Zentralbereich	03.56	06.00	07.30	09.00	10.26	11.56	13.26	14.56	16.26	17.56	19.26	21.01	23.16
Flughafen München - Terminal 2 E 03	04.01	06.05	07.35	09.05	10.31	12.01	13.31	15.01	16.31	18.01	19.31	21.06	23.21

1 = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, Total Tankstelle jeweils zum Einsteigen;

X 109 — Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - MUC Flughafen München - Ingolstadt - Audi-Forum — **X 109**

alle Tage

													1
Flughafen München - Terminal 2 E 03	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	00.00
Flughafen München - Terminalbereich A/B	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	21.33	00.03
Flughafen München - Zentralbereich	05.07	06.37	08.07	09.37	11.07	12.37	14.07	15.37	17.07	18.37	20.07	21.37	00.07
Flughafen München - Besucherpark	05.10	06.40	08.10	09.40	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40	00.10
Flughafen München -Briefzentrum Freising	⋮	06.43	⋮	⋮	⋮	12.43	14.13	15.43	17.13	⋮	⋮	⋮	⋮
Pfaffenhofen - Break Out	05.28	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	00.28
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	05.51	07.23	08.50	10.20	11.50	13.23	14.53	16.23	17.53	19.20	20.50	22.20	00.51
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	05.58	07.30	08.57	10.27	11.57	13.30	15.00	16.30	18.00	19.27	20.57	22.27	00.58
Ingolstadt - Audi-Forum	06.04	07.36	09.03	10.33	12.03	13.36	15.06	16.36	18.06	19.33	21.03	22.33	01.04
Ingolstadt - KVB-Betriebshof	06.07	07.39	09.06	10.36	12.06	13.39	15.09	16.39	18.09	19.36	21.06	22.36	01.07

1 = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Bedarf an den BAB-Anschlußstellen Pfaffenhofen, Total Tankstelle und Langenbruck, Agip Tankstelle jeweils zum Aussteigen;

Tarife Airport-Express X 109

Fahrpreis inkl. MwSt.	von/bis Ingolstadt/BAB Langenbruck		Von/bis BAB Pfaffenhofen	
	Einzelfahrt	Hin- u. Rückfahrt	Einzelfahrt	Hin- u. Rückfahrt
Erwachsene	14,50 €	24,00 €	9,00 €	14,00 €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei	frei	frei	frei
Kinder von 6 bis 15 Jahren	10,50 €	18,00 €	6,50 €	10,50 €
Familienkarte (max. 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahre)	30,00 €	50,00 €	18,00 €	30,00 €
Wochenkarte	50,00 € Schüler/Azubi	41,00 €	40,00 € Schüler/Azubi	30,00 €
Monatskarte	160,00 € Schüler/Azubi	123,00 €	133,00 € Schüler/Azubi	102,50 €
Jahreskarte	1.585,00 € Schüler/Azubi	1.227,00 €	1.330,00 € Schüler/Azubi	1.023,00 €

E-Mail: ingolstadt@kraftverkehr-bayern.de · Internet: www.kraftverkehr-bayern.de

Die Ingolstädter „Wies'n" lockt wieder Jung und Alt zu Trubel, Heiterkeit und Kurzweil: Vom 26. September bis einschließlich 5. Oktober findet heuer das schon traditionelle Herbstfest an der Dreizehnerstraße statt und es werden wieder zahlreiche Attraktionen geboten.

Das „black hole" wird z.B. als Neuheit präsentiert, eine „Achterbahn im Dunkeln", wie von der Stadt Ingolstadt verlautete. Weit über 1.200 Teilnehmer aus Trachten- und Schützenvereinen sowie Heimatverbänden werden zum obligatorischen Umzug erwartet, der sich zum Auftakt am Freitag ab 17 Uhr, vom Rathausplatz aus in Richtung Festplatz in Bewegung setzt.

Mit dem Bieranstich durch Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann im Ingobräu-Festzelt - „die Maß" kostet wie bereits im Vorjahr 5,10 EUR - ist „o'zapft" und „Start frei" angesagt für die 28. Auflage des Herbstfestes in Ingolstadt.
Das Eröffnungsfeuerwerk steigt bei Einbruch der Dunkelheit in den Nachthimmel und verzaubert den Festplatz mit seinem bizarren Licht ebenso wie am darauffolgenden Freitag beim großen Brillant-Feuerwerk. Nachwievor nicht wegzudenken sind auf der „Wies'n" die zahlreichen bewährten und beliebten Fahrgeschäfte wie Riesenrad, Kettenflieger, Leopardenspur, Auto-Skooter und viele weitere Shows der Sensationen. Das Angebot wird abgerundet mit Ausspielungen, Schießbuden und Spielgeschäften. Insgesamt rund 60 Schausteller und 40 Marktkaufleute mit ihrem Warenmarkt sorgen für Stimmung und Abwechslung für die ganze Familie. Der Festwirt wird auch diesmal die Besucher mit herzhaften Schmankerln, süffigen Getränken und einem attraktiven Musikprogramm für jeden Geschmack verwöhnen.
Am Dienstag ist Seniorennachmittag angesagt und beim Kindernachmittag am Mittwoch können auch die Jüngsten zu besonders günstigen Preisen das Volksfest genießen.

Für alle Volksfestbesucher ist aber nicht zu vergessen: „Mit den Bussen der INVG sicher zum Herbstfest und sicher wieder nach Hause."

„Zwei nach Zwei im Sommer“ Parken in Tiefgaragen günstiger

Sommerzeit in den Ingolstadtädter Altstadt-Tiefgaragen am Theater, Schloss und Münster: Unter dem Slogan „Zwei nach Zwei im Sommer“ ist das Parken ab 14 Uhr für eine Gebührenpauschale von zwei Euro möglich.

Welche finanzielle Vorteile „Zwei nach Zwei im Sommer“ bringt zeigen die nachfolgenden Beispiele an Hand der Tiefgarage „Theater“:
Parkdauer:
14 bis 14.30 Uhr bisher 1,30 EUR
neu 0,50 EUR
14 bis 18 Uhr bisher 7,20 EUR
neu 2,00 EUR
13 bis 20 Uhr bisher 7,80 EUR
(Tageshöchstsatz) neu 3,30 EUR
Dieses verbilligte Pauschalangebot ist in der Tilly-Tiefgarage und am Hallenbad nicht erforderlich, weil hier bereits mit Tagespauschalen von einem Euro bzw. zwei Euro günstigere Tagespauschalen gelten.
Voraussichtlich bis Freitag, 24. Oktober 2003, ist die Aktion „Zwei nach Zwei im Sommer“ gültig. Nach Abschluss des Probeversuches wird entschieden, ob sie auch ab dem kommenden Jahr als fester Bestandteil in das Gebührentarifsystem eingebunden wird.

Neues Konzept erfolgreich

Schon jetzt kann sich Dr. Werner Richler, Geschäftsführer der IFG und Verantwortlicher für die Parkplatz-Bewirtschaftung in Ingolstadt, über das seit Beginn dieses Jahres gültige neue Konzept mit der Einführung der Gebühren für den Parkbereich am Hallenbad Mitte und der gleichzeitigen Gebührensenkung für die Tilly-Tiefgarage (Tagespauschale ein Euro) freuen. „Die Tilly-Tiefgarage ist jetzt immer sehr gut ausgelastet und am Parkplatz beim Hallenbad in der Jahnstraße ist schon ab 50 Cent Gebühr ständig ein freier Platz zu finden.“

Tiefgarage „Am Theater“ P2

Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo-So Einfahrt bis 1.00 Uhr; Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde € 1,30	
je weitere 1/2 Stunde € 0,70 sowie	€ 0,60 im Wechsel
ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal	€ 2,00
Sonn- u. Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.

„Zwei nach Zwei”

Tiefgarage „Am Schloss“ P3

504 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo-So Einfahrt bis 1.00 Uhr · Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde € 1,00	
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.

„Zwei nach Zwei”

Parkplatz an der südlichen Ringstraße

600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei 30 Stellplätze Bus

Tiefgarage „Am Münster“ P1

386 Stellplätze

„Zwei nach Zwei”

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr, Ausfahrt rund um die Uhr
Sonn- u. Feiertage	17.00-01.00 Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde € 1,00

jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
ab 14.00 bis 7.00 Uhr früh pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 55,00 mtl.

Kurzparkzonen im Altstadtbereich

ca. 750 Stellplätze

Höchstparkdauer 2 Stunden

Parkgebühren

	30 Min.	€ 0,50;	1 Stunde € 1,00
	2 Stunden	€ 2,00	
Mo-Fr	von 09.00-18.00 Uhr		
Sa	von 09.00-14.00 Uhr		

Sonn- u. Feiertage gebührenfrei

Jetzt Ihr Audi-Service-Partner!

Nutzen Sie die 22-jährige Erfahrung des Autohauses Hofmann & Wittmann.

Unsere Werkstatt und Serviceabteilung ist der optimale Partner für Ihren Audi. Unsere Leistungen beinhalten neben den normalen Inspektions- und Reparaturtätigkeiten auch die Gewährleistungs- und Kulanzarbeiten sowie den original Audi-Ersatzteileverkauf. Durch die Zertifizierung des Autohauses Hofmann & Wittmann können wir die hohen Qualitätsanforderungen garantieren die der Hersteller verlangt. Diese Garantie und die mittlerweile 22-jährige Erfahrung im Bereich Audi-Serviceleistungen kommt ihrem Auto sicherlich zugute. Sie sind herzlich willkommen in der neuen Audi-Serviceabteilung von Hofmann & Wittmann.

Volkswagen Zentrum Ingolstadt

Autohaus Hofmann & Wittmann GmbH
Manchinger Straße 80, 85053 Ingolstadt
Tel.: 08 41 / 96 40 01, Fax: 08 41 / 9 64 01 19
www.vw-ingolstadt.de

Servicetelefon: 08 41 / 9 64 01 31
service@vw-ingolstadt.de
Schnell und unkompliziert Termin vereinbaren!

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Parkplatz am Hallenbad P5

900 Stellplätze

NEU seit 1.1.2003

Parkgebührenpflichtig:

gebührenpflichtig	Mo-Fr 7-18 Uhr
gebührenpflichtig	Sa bis 14 Uhr
gebührenfrei	So

Gebühren:

bis 2 Std.	€ 0,50
2 bis 4 Std.	€ 1,00
über 4 Std.	€ 2,00
Tagespauschale	€ 2,00
Dauerparker	€ 30,00
Schüler, Studenten, Anwohner	€ 15,00

Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ P4

440 Stellplätze

NEU seit 1.1.2003

P+R
Park + Ride
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr Ausfahrt 24 Std.
Sonn- u. Feiertage	bei Veranstaltungen geöffnet

Gebühren:

Tagespauschale	€ 1,00
Dauerparker	€ 20,00 mtl.

Verwaltung der Tiefgaragen
IFG • Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt · Tel. (08 41) 93 55 20

Tiefgaragen
Öffentliche Parkplätze

Dee Dee Bridgewater

Mit den 20. Ingolstädter Jazztagen steht in wenigen Wochen wieder ein kultureller Höhepunkt des Jahres an. Vom 1. bis 12. November geben sich Musikerinnen und Musiker von Weltformat ein Stelldichein auf den verschiedensten Bühnen und werden Ingolstadt zum Mekka der Jazzfreaks machen.

Beim Auftritt von „Kraan" am Samstag, 1.November, heißt es um 19.30 Uhr im Ohrakel „Let the good times roll". Denn bereits 1971 wurde „Kraan" gegründet und avancierte zu einer legendären deutschen Band, deren Mitglieder bis heute immer auf der Höhe der Zeit geblieben sind und Erfolge bei ausverkauften Konzerten feiern können.

20. Ingostädter Jazztage:
Eintrittskarten und Information
Vorverkaufsstellen: Donaukurier-Office, Kulturamt, Info-Terminal im Westpark (Eingang A) sowie im Theater Ingolstadt (Karten nur für Veranstaltung im Theater)
Eintrittskartenbestellung auch über
www.ingolstaedter-jazztage.de
Zentrales info-Telefon:
Kulturamt der Stadt Ingolstadt,
Tel. 0841/305-1811, Fax: 305-1805.
Infos per e-mail: maria.moedl@ingolstadt.de

Am Donnerstag, 6. November, „brodelt" ab 20.30 Uhr die Stadt, wenn die Fans zum „Jazz in den Kneipen" ins Diagonal, in die Neuen Welt, Swept Away Bar, Babalu, Restaurant Lemon, Ölbaum und Hotel Rappensberger strömen.

Als sogenanntes „Highlight" der diesjährigen Jazztage wird vom Veranstalter, das Kulturamt der Stadt, „Dee Dee Bridgewater & Band" angekündigt. Bereits vor drei Jahren brachte die „große Botschafterin des Jazz" das Publikum im Festsaal des Theaters zum Toben und soll am 7. November ab 19.30 Uhr an gleicher Stelle die Fans wieder zu Jubelstürmen hinreißen. Anschließend ab 22.00 Uhr folgt dann die erste der schon traditionellen Jazzparties im NH-Hotel Ambassador Ingolstadt. Zum 20-jährigen Jubiläum der Jazztage bietet dabei das Kulturamt ein Kombi-Angebot für beide Konzerte an diesem Abend an: Beim Kauf einer Karte für das „Highlight" Dee Dee Bridgewater erhält der Interessierte die Karte für die Jazz Party I an der Abendkasse zum sehr günstigen Preis von 8,– EUR.

Die Jazzparty II am Samstag, 8. November, ab 20 Uhr im NH-Hotel Anbassador kann u.a. mit „Marcus Miller", einem der bekanntesten Bassisten, Komponisten und Produzenten des zeitgenössischen Jazz aufwarten.

Nachdenkliche Gospels, erdiger Funk und gehaltvolle Texte – dafür steht die in Berlin lebende Soul-Diva „Jocelyn B. Smith", die am 9. November um 19.30 Uhr in der Kirche St. Moritz die Gospel & Soul Night gestaltet.

Die 20. Ingolstädter Jazztage klingen aus mit den Veranstaltungen der Ingolstädter Szene am 12. November am 20.30. In der Neuen Welt sind „The Drum Smiles feat. Charly Böck" und im Diagonal das „Tom Diewock Quartet" zu hören.

starpac x-tension –
das neue Mehrwertkonto der Sparkasse

starpac x-tension ist ein völlig neues Mehrwertkonto der Sparkasse Ingolstadt für alle zwischen 18 und 27 Jahren, mit umfassenden Leistungen rund um's Girokonto, umfangreiche Versicherungsleistungen, tolle Service-Angebote und exclusive Freizeitangebote von insgesamt 24 Vorteilspartnern. Sie erledigen Ihre Bankgeschäfte über Ihr Girokonto starpac x-tension.

Und wenn's mal in den Urlaub geht, genießen Sie ihren persönlichen Reisebonus von bis zu 5% und bleiben weltweit mit Ihrer MasterCard x-tension „flüssig". Ein Versicherungspaket bestehend aus einer Auslandsreise-Krankenversicherung und einer Reiserücktrittskostenversicherung ergänzt starpac x-tension.

Im Freizeitbereich wartet starpac x-tension mit 24 Kooperationspartnern und attraktiven, exclusiven Leistungen auf. Das sind z.B. 11% auf alle BurgerKing-Produkte, einen kostenlosen Tanzkurs des Rock'n'Roll Casinos Gaimersheim, kostenloser Eintritt in ein Heimspiel des ERC Ingolstadt, eine Smart-Probefahrt, den MINI Cooper zum Vorzugspreis, freier Eintritt ins Tanzhaus A9 und und und...